Sitzungsvorlage-Nr. 40/0182/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schul- und Bildungsausschuss	02.02.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Inklusion an den Berufskollegs****Sachverhalt:**

In der Sitzung des Schulausschusses am 01.10.2020 ist nach Kooperationsmöglichkeiten von Förderschulen mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung gefragt worden. Herr Lonnes verwies in diesem Zusammenhang auf das Eckpunktepapier des Landkreistages. Eine der Kernforderungen in diesem Papier sei die Umsetzung der Inklusion an den Berufskollegs im Rahmen der Vorbereitung auf ein Erwerbsleben. Hierauf richteten Kreis und Schulaufsicht weiterhin ihr besonderes Augenmerk.

Am 10.11.2020 hat die Verwaltung in einer Dienstbesprechung mit Vertreterinnen und Vertretern der Bezirksregierung, des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss und aller vier Berufskollegs des Kreises erörtert, welche Angebote für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an den Berufskollegs bereits bestehen bzw. geschaffen werden können.

Es ist grundsätzlich vorstellbar, am Berufsbildungszentrum Grevenbroich einen Mensabetrieb einzurichten und dabei Jugendliche mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf unter Beteiligung eines Maßnahmenträgers und des Integrationsfachdienstes im Gastronomiebereich auszubilden. Darüber hinaus prüft das BBZ Grevenbroich, ob für Jugendliche mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf auch Vollzeitbildungsgänge errichtet werden können.

Derzeit bestehen bereits unterschiedliche Angebote der Berufskollegs für Jugendliche mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf:

- Beschäftigung von jungen Menschen mit Unterstützungsbedarf Geistige Entwicklung als Hausmeisterassistenten am BBZ Neuss-Hammfeld und am BBZ Grevenbroich (sowie an der Schule am Nordpark). Eine Ausweitung auf andere Berufskollegs wird geprüft.
- Förderklasse am BBZ Neuss-Hammfeld für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf Geistige Entwicklung (in Kooperation mit der Schule am Nordpark). Es ist geplant, dieses Bildungsangebot insbesondere auf die Vorbereitung einer Tätigkeit als

Hausmeisterassistentin/Hausmeisterassistent auszurichten. Eine Ausweitung auf andere Berufskollegs wird geprüft.

- Individuelle Unterstützungsangebote im Bereich Ausbildungsvorbereitung durch die Inklusionsbeauftragten der Schulen, die Schulsozialarbeiter und die Fachlehrer.
- Individuelle Angebote zum Nachteilsausgleich (z. B. Zeitzugaben, modifizierte Aufgabenstellungen, Hilfsmittel) für Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Handicaps, nicht nur in der Ausbildungsvorbereitung, sondern auch z. B. für Fachkräfte im Verkauf oder in der Lagerlogistik.
- Informationsangebote für Förderschulen (z. B. Flyer, Projekttag).

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.